

Amtlicher Teil

Nr. 389 Stellenausschreibung, Besetzung einer Planstelle als handwerkliche Fachkraft beim Sachgebiet Fahrzeug- und Maschinenlogistik des Amtes der Tiroler Landesregierung

Nr. 390 Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Ausbildungsarzt/-ärztin an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 391 Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Schwaz über die bezirkswerte Grünvorlage für Rotwild

Nr. 392 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Nr. 393 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Nr. 394 Kundmachung über die Auflegung von Flächenwidmungs- und Bebauungsplänen der Stadt Innsbruck

Nr. 395 Offenes Verfahren: HLS-Installationsarbeiten für die Funktionsadaptierung/Teilsanierung des Sozialpädagogischen Zentrums St. Martin in Schwaz

Nr. 396 Offenes Verfahren: „Frühe Sprachförderung“ in den Kindergärten der Landeshauptstadt Innsbruck

Nr. 397 Offenes Verfahren: Bauarbeiten (insbesondere Gleisbau) für die Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahnhof GmbH

Nr. 398 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten für das Bildungszentrum Kirchdorf in Tirol

Nr. 399 Offenes Verfahren: Schlosserarbeiten für die Brandschutzsanierung und die barrierefreie Erschließung der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

Nr. 400 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten für die Brandschutzsanierung und die barrierefreie Erschließung der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

Nr. 401 Offenes Verfahren: Elektrische Installationstechnik für die Brandschutzsanierung und die barrierefreie Erschließung der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

Nr. 402 Verhandlungsverfahren: Lieferung und Wartung von Serversystemen für die DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH

Nr. 403 Aufruf zum Wettbewerb: Montagearbeiten an der 110 kV-Leitung UW Wilten – UW Zirl für die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

Nr. 404 Öffentliche Ausschreibung: Baumeisterarbeiten, Außenelemente Holz-Alu-Fenster, Bautischlerarbeiten, Fertigbadzellen, Heizungs- und Sanitärinstallationen, Lüftungsinstallationen, Schlosserarbeiten und Pfostenriegelfassade sowie Zimmererarbeiten und Holzfassadenkonstruktion für ein Bauvorhaben der „Neuen Heimat Tirol“ in Innsbruck

MITTEILUNG:

Verbraucherpreisindex für den Monat März 2013

Nr. 389 • Amt der Tiroler Landesregierung • OrgP-70-2013/37

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung einer Planstelle als handwerkliche Fachkraft

Beim Amt der Tiroler Landesregierung, Sachgebiet Fahrzeug- und Maschinenlogistik, ist die Planstelle einer handwerklichen Fachkraft 3 (HW-FachK3) ab 1. Juli 2013 zu besetzen.

Das Beschäftigungsausmaß beträgt 40 Wochenstunden, Das Mindestentgelt beträgt bei einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden € 1.902,10 brutto/Monat.

Der Aufgabenbereich umfasst folgende Tätigkeiten:

- Wartung und Reparatur von Großfahrzeugen (hauptsächlich LKW, weiters Unimog, Traktoren, Radlader usw.),
- Wartung und Reparatur von Hydraulikanlagen für Schneepflüge und Streuautomaten, Anhängern, Kompressoren, Mähgeräten usw.

Von den Bewerbern/Bewerberinnen werden folgende Voraussetzungen erwartet:

- Lehrabschluss Kfz.-Techniker/in für LKW oder Landmaschinen oder eine gleichwertige abgeschlossene Berufsausbildung,
- Erfahrung mit Nutzfahrzeugen und Hydraulikanlagen,
- Teamorientierung,
- Bereitschaft zur berufsspezifischen Weiterbildung,
- selbstständiges Arbeiten.

Bewerbungen sind bis spätestens Freitag, den 10. Mai 2013, beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Organisation und Personal, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck, unter Angabe der Aktenzahl OrgP-70-2013/37 einzubringen.

Für allfällige Auskünfte steht Hofrat Dr. Tschenett, Leiter des Sachgebietes Fahrzeug- und Maschinenlogistik, unter der Tel.-Nr. 0512/508-4350 zur Verfügung.

Gemäß § 7 des Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden insbesondere Frauen eingeladen, sich zu bewerben.

Innsbruck, 22. April 2013

Für die Landesregierung: Dr. Pezzei

Nr. 390 • TILAK - Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck • Personalabteilung IVa

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung einer Stelle als Ausbildungsarzt/-ärztin für HNO

An der Universitätsklinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde gelangt ab sofort eine Ausbildungsstelle (Karenzstelle) für das Sonderfach Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde zur Besetzung.

Voraussetzung: abgeschlossenes Studium der Humanmedizin.

Erwünscht: absolvierte Gegenfächer oder abgeschlossene Turnusausbildung, fachspezifische Vorerfahrung, EDV-Kenntnisse, Fremdsprachenkenntnisse.

Bewerbungen sind bis spätestens 22. Mai 2013 schriftlich oder per E-Mail in der Personalabteilung IVa des Landeskrankenhauses Universitätskliniken Innsbruck, Verwaltungsgebäude, 1. Stock, unter Angabe der Ausschreibungsnummer 1074 einzubringen (E-Mail: iki.personalabteilung4a@tilak.at).

Ausschreibungsnummer: 00001074; **Vakanz:** 30005444.
Innsbruck, 26. April 2013

Der Personalbereichsleiter: Mag. (FH) Christian Lindner

Nr. 391 • Bezirkshauptmannschaft Schwaz • JA-A-13/18-13

VERORDNUNG
der Bezirkshauptmannschaft Schwaz
über Kontrollmaßnahmen (bezirkswerte Grünvorlage)
in allen Jagdrevieren des Bezirkes Schwaz

Durch Wechsel einiger Hegemeister und Änderungen von Vorlagepersonen ist eine Neuerstellung der Verordnung über die bezirkswerte Grünvorlage für Rotwild vom 19. März 2012, GZl. JA-A-13/16-2012, und für Rehwild vom 11. Mai 2009, GZl. JA-A-13/7-09, für die Jagdteilgebiete GJ Fügenberg I, GJ Fügenberg II und EJ Schlagalpe notwendig. Die Bezirkshauptmannschaft Schwaz verordnet aufgrund des § 38 Abs. 3 des Tiroler Jagdgesetzes 2004, i. d. F. des Gesetzes LGBl. Nr. 8/2010 (kurz: TJG 2004):

I. Für Rehwild in den Teiljagdgebieten der GJ Fügenberg I, Fügenberg II und EJ Schlagalpe:

1) In den Jagdgebieten GJ Fügenberg I, GJ Fügenberg II und EJ Schlagalpe sind während des Jagdjahres 2013/2014 Rehgeißen und Rehkitzte unverzüglich einer unter Punkt 2 angeführten Person vorzulegen. Die Vorlage des Hauptes allein genügt nicht! Die Vorlageperson hat beide Lauscher abzuschneiden und die Vorlage des erlegten Wildes in die von der Bezirkshauptmannschaft Schwaz bereitgestellte „Vorlageliste“ einzutragen. Die Vorlageliste ist bis längstens 15. Jänner 2014 dem Hegemeister zu übergeben, dieser muss diese an die Bezirkshauptmannschaft Schwaz bis längstens 31. Jänner 2014 übermitteln.

2) Als Vorlagepersonen werden Hegemeister Hannes Wildauer, St. Pankrazweg 124, 6264 Fügenberg und Siegfried Hanschitz, St. Pankrazweg 112, 6264 Fügenberg bestimmt.

II. Für Rotwild bezirkswert:

1) In allen Jagdgebieten des Bezirkes Schwaz ist, wie schon in den letzten Jahren auch, während der Jagdjahre 2013/14, 2014/15, 2015/16, 2016/17 und 2017/18 das Rotwild, Kahlwild (Tiere und Kälber) sowie Schmalspießer unverzüglich im Ganzen einer unter Punkt 2 angeführten unabhängigen Person vorzulegen, die das erlegte Wild kennzeichnet und protokolliert. Die Vorlage des Hauptes allein genügt nicht! Die Vorlageperson hat beide Lauscher abzutrennen und die Vorlage des erlegten Wildes in der Abschlusssmeldung zu bestätigen. Zudem müssen die Vorlagelisten sowohl für das Rotwild als auch für das Rehwild (sofern schon früher verordnet) geführt und bis längstens 31. Jänner jeden Jahres der Bezirkshauptmannschaft Schwaz übermittelt werden.

Hinweis: Aufgrund der Vorlage von Schmalspießern kann auf die Vorlage jener Spieß-Trophäen bei der Trophäenschau verzichtet werden, die vor dem 31. August erlegt und der jeweiligen Vorlageperson vorgelegt wurden.

2) Als Vorlagepersonen werden folgende Personen bestimmt:

Alle Hegemeister des Bezirkes:

Günther Pircher, Gröben 44a, 6134 Vomp, Heinrich Moser, Vorbergstraße 16, 6212 Maurach a. A., RJ Thomas Eder, Forsthaus 18, 6215 Hinterriss, Robert Rupprechter, HNr. 171, 6215 Achenkirch, Christian Pronegg, Dorf 61c, 6210 Wiesing, WM Josef Stock, HNr. 121a, 6215 Achenkirch, Herbert Geisler, Holdernach 49, 6265 Hart i. Z., Anton Hotter, Gattererberg 36, 6276 Stummerberg, Hans Schreyer, HNr. 48a, 6280 Rohrberg, Armin Stöckl, HNr. 264, 6281 Gerlos, Markus Neuner, HNr. 274, 6281 Gerlos, Josef Schneeberger, Burgstall 372, 6290 Mayrhofen, Peter Kern, Dorf 170, 6292 Finkenberg, Ing. Christoph Egger, Forsthaus 249, 6295 Ginzling, Hannes Wildauer, St. Pankrazweg 124, 6264 Fügenberg, Erwin Hanser, HNr. 177, 6273 Ried i. Z., Albin Eberharter, Brandach 218, 6283 Hippach, Josef Geisler, Berg 177, 6293 Tux, Andreas Walch, Fiecht-Pax 31, 6134 Vomp, Josef Kreidl, Pillbergstraße 99, 6136 Pill, Helmut Eccher, Bahnhofstraße 4, 6130 Schwaz.

Zudem noch in den nachstehenden Jagdrevieren:

Für EJ Pertisau-Falzthurn, EJ Pertisauer-Heimweide, EJ Pertisau-Gern, EJ Seeberg, EJ Gramai-Hochleger und EJ Weißenbach: Ing. Hans Ramsauer, 6213 Pertisau a. A., HNr. 15b, WA Heinrich Moser, 6212 Maurach a. A., Vorbergstraße 16, Gottfried Prantl, 6213 Pertisau a. A., HNr. 47a;

Für GJ Terfens: WA Wechselberger Roland, 6114 Weer, Dorfplatz Nr. 5;

Für EJ Vompertal und EJ Vomperberg: Ing. Fö. Ephräm Unterberger, Kranzach 35g, 6069 Gnadenwald;

Für GJ Vomp: Jagdobmann Franz Gramshammer, 6134 Vomp, Dorf Nr. 29;

Für EJ Fiecht/Stallen: Fö. Ing. Wildauer Hubert und Bruder Johannes, Benediktinerabteistift St. Georgenberg, 6134 Fiecht, HNr 4;

Für GJ Stans und EJ Tratzberg: WA Adolf Sieberer, 6135 Stans, Oberdorf Nr. 88;

Für EJ Jenbach und EJ Weissenbach (Reitlingerwald): WAGrießenböck Johannes, 6200 Jenbach, Schalsenstraße 32;

Für EJ Wiesing und GJ Wiesing: WA Flöck Johann, 6200 Wiesing, HNr. 22;

Für EJ Bächental-Baumgarten, EJ Bächental-Kesselbach, EJ Bächental-Plumsbach, EJ Baumgarten-Hochleger, EJ Delps, EJ Sattel-Pöllenschlagalpe, EJ Rotwand und EJ Rethalpe: Fö. Florian Nothdurfter, 6215 Achenkirch, HNr. 651, ROJ. Josef Stock, 6215 Achenkirch, HNr. 121a, RJ. Walter Wimmer, 6215 Bächental Nr. 5, Ing. Klaus Teveli, HNr. 370, 6215 Achenkirch;

Für EJ Hinterriss-Leckbach, EJ Hinterriss-Rontal, EJ Hinterriss-Johannistal, EJ Hinterriss-Hasental, EJ Hinterriss-Enger Grund, EJ Hinterriss-Laliderer Tal, EJ Hinterriss-Mitterschlag, EJ Ladizalpe, EJ Eng und EJ Laliders: Helmut Bertold, 6215 Hinterriss Nr. 2, Thomas Eder, 6215 Hinterriss Nr. 18, Fritz Löffler jun., 6215 Hinterriss Nr. 13, Manfred Reindl, 6215 Hinterriss Nr. 10;

Für EJ Ampelsbach – Teil Festl, EJ Ampelsbach – Teil Weißbach-Ludern-Schönleiten, EJ Pitz-Dollmannsbach, EJ Klammbach, EJ Hofgutjagd (Ampelsbacherhof), GJ Achenwald, GJ Achenal-Ost, EJ Unutz, EJ Guffert, GJ Steinberg am Rofan, EJ Rofan, EJ Hechenberg, GJ Eben, EJ Dalfaz, EJ Mauritz, EJ Außerberg, EJ Seekarspitze, GJ Achenal-West, EJ Grosszemm, EJ Achensee Jagd und EJ Gröbenalpe:

Bereich Hegebezirk Steinberg: WA i. R. Josef Messner, 6215 Achenkirch, Haus Berghof 245, Heinrich Moser, 6212 Maurach a. A., Vorbergstraße 16, Ing. Klaus Teveli, 6215

Achenkirch, HNr. 370 (Kontrolle bei Wildbretkeller), Hugo Thumer, 6215 Steinberg a. R., HNr. 169, Ing. Gerald Siebenhofer, 6215 Steinberg a. R., HNr. 26, Robert Rupprechter, 6215 Achenkirch, HNr. 172b, Ing. Florian Nothdurfter, 6215 Achenkirch, HNr. 651, Leonhard Hintner, 6215 Steinberg a. R., HNr. 193;

Bereich Hegebezirk Achenalpe: WA i. R. Josef Messner, 6215 Achenkirch, Haus Berghof 245, Ing. Klaus Teveli, 6215 Achenkirch Nr. 370 (Kontrolle bei Wildbretkeller), Hugo Thumer, 6215 Steinberg a. R., HNr. 169, Robert Rupprechter, 6215 Achenkirch, HNr. 172b, Ing. Florian Nothdurfter, 6215 Achenkirch, HNr. 651, Josef Ortner, 6212 Maurach a. A., HNr. 112;

Für EJ Gattererberg, EJ Haidbergalpe, EJ Hämmer, EJ Hämmer-Hos, EJ Hochstadt-Steinbergalpe, EJ Kapauns, EJ Kapaunslegerl, EJ Kothütten, EJ Laabalpe, EJ Märzengrund, EJ Obweins, GJ Stumm, GJ Stummberg, EJ Stummerberg und EJ Triplonalpe: Anton Wurm, „Krapfer“, 6276 Stummerberg, HNr. 21, Johann Höllwarth, „Nussbaum“, 6276 Gattererberg, HNr. 11a, WA Heinrich Huber, Obisdorfweg 53, 6275 Stumm, Alois Als, 6276 Gattererberg, HNr. 21c, Georg Hauser, „Gasthaus zum Nester“, Dorf 24, 6275 Stumm;

Für den Hegebezirk Egger, das ist die GJ Hainzenberg, GJ Ramsberg, EJ Gerlosstein, EJ Kotahorn, EJ Schönberg-Alpe, EJ Tettengruben und EJ Zellerwald: Markus Emberger, Gaudergasse 7, 6280 Zell;

Für die Reviere EJ Gerlos, EJ Falsch-Kastenwändalpe, EJ Neder-Leitenegg, EJ Neuhütten, EJ Stackerl, EJ Wimmerthal und EJ Innerkarl: Ing. Karl Mitterhauser, Bahnhofstraße 26, 6280 Zell a. Z.;

Für die Reviere EJ Schwarzach und EJ Innerertens-Kellner-Wilde Krimml: Hegemeister Armin Stöckl, 6281 Gerlos, HNr. 264;

Für GJ Fügen, GJ Fügenberg I, GJ Fügenberg II, GJ Fügenberg III, EJ Geols, EJ Holzalm, EJ Lamark, EJ Maschenttal, EJ Pfundsalpe, EJ Viertelalpe und EJ Schlagalpe: Siegfried Hanschitz, St. Pankrazweg 112, 6264 Fügenberg, Hegemeister Hannes Wildauer, St. Pankrazweg 124, 6264 Fügenberg;

Für GJ Finkenberg: Georg Troppmair, Dorf 126, 6292 Finkenberg, Norbert Mitterer, Innerberg 454, 6292 Finkenberg, Josef Kreidl, Persal 263, 6292 Finkenberg, Michael Erler, Persal 265, 6292 Finkenberg;

Für EJ Elsalpe, EJ Grünberg: Hermann Anfang, 6292 Finkenberg, Dornau 400, HM Peter Kern, Dorf 170, 6292 Finkenberg;

Für EJ Habalpe, GJ Hintertux, EJ Rauhegg Hintertux, EJ Junsberg, EJ Grier-Alm, EJ Lämmerbichl, EJ Loschboden, EJ Madseitberg, EJ Nasse Tux, EJ Vallruck, EJ Schmittenberg-Bodenalpe und GJ Tux: WA Franz Geisler, Vorderlanersbach 237, 6293 Tux, Konrad Fankhauser, Madseit 712, 6294 Hintertux, Paul Geisler, Vorderlanersbach 173, 6293 Tux, Georg Stock, Vorderlanersbach 77, 6293 Tux, Herbert Geisler, Vorderlanersbach 22, 6293 Tux;

Für alle Jagdreviere des früheren Planungsrings III bis Zellberg, das sind die Jagdreviere GJ Aschau, EJ Holzalpe, EJ Innere Hochalpe, GJ Kaltenbach, EJ Krössbrunn, EJ Mizun, GJ Ried im Zillertal, GJ Uderns und GJ Zellberg: Hegemeister Erwin Hanser, HNr. 177, 6272 Ried, Hegemeister Ing. Albin Eberharter, Brandach 218, 6283 Hippach;

Für die Jagdreviere im Hegebezirk Schwendberg, das sind die Jagdreviere EJ Hartberg-Hintertrett, GJ Hippach-Schwendberg, GJ Laimach, EJ Mitter-Tappen-Hartberg, EJ Pigneid, EJ Sandegg, EJ Sidan, GJ Schwendau, EJ Schwendberg-Döl-

derer, EJ Schwendberg-Siebenlagl und EJ Unterberg: Hegemeister Ing. Albin Eberharter, Brandach 218, 6283 Hippach;

Für die Jagdreviere im Hegebezirk Stillup, das sind die EJ Hasenkar, EJ Hauserberg, EJ Lamsenkar-Harpfner, EJ Lagedl, EJ Noverpens, EJ Poppberg, EJ Rebenzaun, EJ Stillup, GJ Mayrhofen, EJ Taxach: Hegemeister Peter Kern, Dorf 170, 6292 Finkenberg, Hermann Anfang, Dornau 400, 6292 Finkenberg;

Für GJ Schlitters, GJ Bruck am Ziller und GJ Strass: WA Werner Fiechtl, HNr. 184, 6262 Schlitters;

Für den restlichen Hegebezirk Bruck/Hart, das sind die Jagdreviere GJ Hart, EJ Bachler und EJ Heinslett: Alois Eberharter, Holdernach 28c, 6265 Hart und Johann Flörl, Holdernach 12, 6265 Hart;

Für GJ Pill, EJ Pilltal und EJ Lavaster: Hegemeister Josef Kreidl, Pillbergstraße 99, 6136 Pill;

Für den Hegebezirk Weerberg, das sind die Jagdreviere GJ Weerberg, GJ Weer, EJ Nafing, EJ Nons, EJ Oberruppens und EJ Unterruppens: Dipl.-Tierarzt Alexander Locher, Schneiderweg 8, 6114 Kolsass, Klaus Mair, Mitterberg 180, 6133 Weerberg, Roland Wechselberger, Dorfplatz 5, 6114 Weer;

Für die meisten Reviere im Hegebezirk Zillergund, das sind die Jagdreviere EJ Ahornach, EJ Aukar-Höhenbergkar-Bärenbadkar, EJ Bodenalpe im Zillergund, EJ Brandberg, EJ Fellenberg, EJ Hohenau, EJ Hohenau ÖBF, EJ Hundskehl, EJ Hundkehle, EJ Kainzenhütten, EJ Mitterhütten-Schönhütten, EJ Mitterwand-Eggel, EJ Rachkaralpe, EJ Stadelbach, EJ Sundergrund, EJ Waldalpe und EJ Zillergund: Jakob Auer, Zillergund 47, 6290 Mayrhofen, Johann Stock, Brandberg 39, 6290 Mayrhofen;

Für GJ Gallzein, EJ Rotholz, EJ Rotholz-Kaunz, GJ Buch in Tirol, GJ Schwaz, EJ Öxeltal, EJ Proxenalpe, EJ Schwader-Eisenstein und EJ Söldnerwald: Ing. Konrad Ehrenstrasser, HNr. 46, 6200 Rotholz, WA Werner Fiechtl, HNr. 184, 6262 Schlitters, Anton Wasserer, HNr. 48, 6222 Gallzein;

Für den Hegebezirk Rohrberg, das sind die Jagdreviere GJ Distelberg, GJ Gerlosberg, GJ Rohrberg, EJ Außerertens, EJ Distelberg-Astachwald und EJ Platzgründl: Hegemeister Hans Schreyer, HNr. 48a, 6280 Rohrberg;

Für den Hegebezirk Dornau, das sind die Jagdreviere EJ Birgelberg, EJ Bockach-Schönhütten, EJ Dornau, EJ Baschberg-Feldalpe, EJ Floite, EJ Floitenkar, EJ Friesenberg, EJ Furtschagl, EJ Gunggl, EJ Hechenberg-Sulzen-Baumgarten, EJ Herbergalpe, EJ Karleralpe, EJ Lavitz, EJ Pitzen-Haus-Alpe, EJ Schlegeisenalpe, EJ Schwarzenstein, EJ Schwemmalpe, EJ Wandegg, EJ Wandegg-Jaun, EJ Waxegg, EJ Zams und EJ Zemmtal: Hansjörg Eder, HNr. 466, 6292 Finkenberg.

Mit dieser Verordnung werden die Verordnung vom 19. März 2012 mit der GZl. JA-A-13/16-2012 und die Verordnung vom 11. Mai 2009 mit der GZl. JA-A-13/7-09 außer Kraft gesetzt und durch diese ersetzt.

Die angeführten Vorlagepersonen wurden den angeführten Jagdrevieren zugeordnet, allerdings ist zu beachten, dass die betreffende Vorlageperson keinesfalls im jeweiligen Jagdrevier die Jagd ausüben darf. In Jagdrevieren, die nicht in dieser Verordnung angeführt sind, ist die Vorlageperson der jeweiligen Hegemeister.

3) Die Nichtbeachtung dieser Verordnung wird nach § 70 Abs. 1 TJG 2004 bestraft.

4) Diese Verordnung tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

Schwaz, 24. April 2013

Der Bezirkshauptmann: Dr. Mark

Nr. 392 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24562/603-2013

VERORDNUNG
des Amtes der Landesregierung
über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Gemäß § 21 des Tiroler Veranstaltungsgesetzes 2003 wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur die Jugendzulässigkeit von nachstehenden Filmen wie folgt festgesetzt:

frei ab dem vollendeten 6. Lebensjahr:

„Jäger des Augenblicks – Ein Abenteuer am Mount Roraima“ (102 Minuten);
„Schimpansen“ (78 Minuten);

frei ab dem vollendeten 10. Lebensjahr:

„Blutsbrüder teilen alles“ (88 Minuten);

frei ab dem vollendeten 12. Lebensjahr:

„Das hält kein Jahr ...!“ (97 Minuten);
„Meine kleine Familie“ (99 Minuten);

frei ab dem vollendeten 14. Lebensjahr:

„Side Effects“ (106 Minuten).

Innsbruck, 22. April 2013

Für das Amt der Landesregierung: *Kößler*

Nr. 393 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24562/604-2013

VERORDNUNG
des Amtes der Landesregierung
über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Gemäß § 21 des Tiroler Veranstaltungsgesetzes 2003 wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur die Jugendzulässigkeit von nachstehenden Filmen wie folgt festgesetzt:

frei ab dem vollendeten 6. Lebensjahr:

„Hanni und Nanni 3“ (87 Minuten);

frei ab dem vollendeten 12. Lebensjahr:

„Iron Man“ (130 Minuten);
„Scary Movie“ (85 Minuten).

Innsbruck, 29. April 2013

Für das Amt der Landesregierung: *Scheiring*

Nr. 394 • Stadtgemeinde Innsbruck

KUNDMACHUNG
über die Auflegung der Entwürfe von
Flächenwidmungs- und Bebauungsplänen

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Innsbruck hat in seiner Sitzung vom 25. April 2013 die Auflegung folgender Entwürfe beschlossen:

Zahl III-4300/2013: Entwurf des Bebauungsplanes Nr. PR-B7, Pradl, Bereich Anzengruberstraße 3, 5 und 7 sowie Resselstraße 9 und 11;

Zahl III-4302/2013: Entwurf des Bebauungsplanes Nr. PR-B8, Pradl, Bereich Egerdachstraße 26 und 28 sowie Pestalozzistraße 13, 15 und 17; Bereich östlich Gabelsbergerstraße zwischen Gump- und Defreggerstraße; Bereich westlich Lindenstraße 4–20; Geviert im Kreuzungsbereich zwischen Defreggerstraße und Amraser Straße sowie östlich der Körnerstraße zwischen Defregger- und Gumpstraße;

Zahl III-4303/2013: Entwurf des Flächenwidmungsplanes Nr. WI-F23, Wilten, Bereich zwischen Leopoldstraße, Grassmayrstraße, Südbahnstraße und Schidlachstraße;

Zahl III-4304/2013: Entwurf des Bebauungsplanes und ergänzenden Bebauungsplanes Nr. WI-B19, Wilten, Bereich zwischen Leopoldstraße, Grassmayrstraße, Südbahnstraße und Pechegarten;

Zahl III-4306/2013: Entwurf des Flächenwidmungsplanes Nr. AL-F43, Arzl, Bereich Siedlungsgebiete Eggenwaldweg Nord, Schönblickweg, Finkenbergweg und Liegenschaft Purnhofweg;

Zahl III-4307/2013: Entwurf des Bebauungsplanes Nr. AL-B40, Arzl, Bereich Schönblickweg 14, 18, 20 und 22; Bereich des gewidmeten Baulandes am nördlichen Eggenwaldweg sowie Gpn. 1627 und 1637 und Teilfläche der Gp. 1740, alle KG Arzl;

Zahl III-4308/2013: Entwurf des Flächenwidmungsplanes Nr. RE-F9, Reichenau, Eckbereich Reichenauer Straße und Hirschenberggasse;

Zahl III-4309/2013: Entwurf des Flächenwidmungsplanes Nr. IN-F19, Innsbruck, Bereich Ecke Museumstraße/Brunecker Straße, Gp. 467/1, KG Innsbruck;

Zahl III-4310/2013: Entwurf des Flächenwidmungsplanes Nr. MÜ-F15, Mühlau, Eckbereich Haller Straße/Hans-Maier-Straße.

Diese Entwürfe sind während der Amtsstunden im Stadtmagistrat Innsbruck in den Schaukästen der Magistratsabteilung III/ Stadtplanung einsehbar. **Die Auflegung erfolgt vom 3. Mai 2013 bis einschließlich 31. Mai 2013.**

Informationen zu den aufgelegten Entwürfen können während der Parteienverkehrszeit (von 8 bis 10 Uhr) eingeholt werden.

Personen, die in der Landeshauptstadt Innsbruck ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die in der Landeshauptstadt Innsbruck eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zu den Entwürfen abzugeben.

Innsbruck, 26. April 2013

Für den Gemeinderat:

Baudirektor Dipl.-Ing. Maizner

Nr. 395 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vid2-1501-3/11-2013

OFFENES VERFAHREN

Bekanntmachung über ein offenes Verfahren gemäß § 46 Abs. 1 BVergG 2006 mit Bekanntmachung einer Vorinformation gemäß § 61 BVergG 2006 im Oberschwellerbereich mit verkürzter Stillhaltefrist von einer Woche

HLS-Installationsarbeiten

Ausschreibende Stelle: Land Tirol, vertreten durch das Amt der Tiroler Landesregierung, Gruppe Bau und Technik, Abteilung Hochbau, 6020 Innsbruck, Herrngasse 1–3.

Auftragsbezeichnung: Sozialpädagogisches Zentrum St. Martin, Funktionsadaptierung/Teilsanierung.

Erfüllungsort: 6130 Schwaz, St. Martin 16.

Die Anbotsunterlagen sowie die nachfolgend angeführten Beilagen können unter <http://www.tirol.gv.at/ausschreibungen> kostenlos im PDF-Format heruntergeladen, ausgedruckt und für die Angebotsabgabe verwendet werden:

a) Einladungsschreiben zur Angebotsabgabe, Angebotschreiben mit Leistungsverzeichnis und den Angebotsbedingungen, Haustechnikangaben für das Leistungsverzeichnis, Beschriftungsschild für das Abgabeküvert, Pflichtenblatt für Datenträgeraustausch,

b) ÖNORM-LV-Datendatei (DTA) für den Datenträgeraustausch.

Abgabetermin: Die Anbote müssen bis spätestens 27. Mai 2013, 11 Uhr, in einem mit dem vorgesehenen Beschriftungsschild versehenen, verschlossenen Umschlag beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abt. Hochbau, 6020 Innsbruck, Herrengasse 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 25. April 2013

Für das Land Tirol: Dipl.-Ing. Probst

Nr. 396 • Stadt Innsbruck • Magistratsabteilung V

OFFENES VERFAHREN/ DIENSTLEISTUNGSaufTRAG

Frühe Sprachförderung in den städtischen Kindergärten

Auftragsgegenstand: Organisation und Durchführung von Fördereinheiten auf dem Gebiet der frühen Sprachförderung in Kindergärten der Stadt Innsbruck.

Auftraggeber: Stadt Innsbruck, Maria-Theresien-Straße 18, 6020 Innsbruck.

Ausschreibende Stelle: Magistratsabteilung V, Kinder- und Jugendbetreuung, Maria-Theresien-Straße 18, 4. Stock, Zimmer 4216, 6020 Innsbruck,

Tel. +43/(0)512/5360-4216, Fax +43/(0)512/5360-1736,

E-Mail: post.kinder.jugendbetreuung@innsbruck.gv.at

Leistungsumfang: Gegenstand der Ausschreibung ist die Organisation und Durchführung von Fördereinheiten auf dem Gebiet der frühen Sprachförderung mit ausgebildeten Sprachförderpädagogen/-pädagoginnen in den städtischen Kindergärten in den Kindergartenjahren 2013/2014 und 2014/2015.

Leistungszeitraum: August 2013 bis bis Juli 2015.

Teilnahmebedingungen: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben. Nachweise gemäß den Ausschreibungsunterlagen.

Bewerber von anderen Vertragsparteien des EWR-Abkommens werden betreffend Anerkennungs- oder Gleichhaltungsbescheid auf § 71 BVerG 2006 verwiesen. Auf § 20 Abs. 1 und § 129 Z. 11 BVerG 2006 wird ausdrücklich hingewiesen.

Ausschreibungsunterlagen: Die Ausschreibungsunterlagen können ab Donnerstag, den 2. Mai 2013, bis einschließlich Mittwoch, den 12. Juni 2013, in der Zeit von 8 bis 12 Uhr direkt bei der ausschreibenden Stelle gegen Barzahlung erhoben bzw. gegen Nachweis der Einzahlung und Übernahme der Versandkosten oder per Nachnahme angefordert werden.

Angebotslegung: eine automationsunterstützte Angebotslegung ist nicht zulässig.

Abgabetermin/-ort: bis spätestens Montag, den 17. Juni 2013, 10.30 Uhr, Rathaus, Maria-Theresien-Straße 18, 4. Stock, Zimmer 4216, 6020 Innsbruck, einlangend. Die Angebote sind im verschlossenen Kuvert, versehen mit der den Unterlagen beigelegten Etikette, einzureichen.

Angebotsöffnung: Montag, 17. Juni 2013, 11 Uhr, Rathaus, Fallmerayerstraße 1, 3. Stock, Zimmer 3142, 6020 Innsbruck.

Teilleistungen: Angebote für Teilleistungen sowie rechtliche, technische und wirtschaftliche Alternativangebote sind unzulässig.

Zuschlagsfrist: fünf Monate ab Ende der Angebotsfrist.

Tag der Absendung der Bekanntmachung (EU): 24. April 2013.

Innsbruck, 24. April 2013

Magistratsabteilung V

Nr. 397 • Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahnhof GmbH

OFFENES VERFAHREN

im Unterschwellenbereich gemäß BVerG

Gleisbauarbeiten und andere Bauleistungen

Auftraggeber: Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahnhof GmbH, 6020 Innsbruck, Pastorstraße 5.

Auftragsbezeichnung: Gleissanierung und Neubau Zufahrt Lackierbox.

Gegenstand des Auftrags:

Gleissanierung Bereich

Andreas-Hofer-Straße:

- Abbruch der bestehenden Gleisanlage,
 - Neuverlegung von Rillenschienengleisjochen auf Betontragplatte ca. 65 lfm,
 - Straßenwiederherstellung im Gleisbereich;
- Gleissanierung Bereich
Pastorstraße Betriebshofeinfahrt:
- Abbruch der bestehenden Gleis- und Weichenanlagen,
 - Neuverlegung von Rillenschienengleisjochen, Weichenanlagen und Kreuzungen auf Betontragplatte ca. 710 lfm,
 - Abbruch und Wiederherstellung der kompletten östlichen Betriebshofeinfahrt inkl. Haltestelle (Straßenbauarbeiten ca. 3.300 m²);

Neubau Betriebshofzufahrt Lackierbox:

- Neuverlegung von Rillenschienengleisjochen und Weichenanlagen ca. 65 lfm,
- Oberflächengestaltung des bestehenden Vorplatzes ca. 750 m².

Erfüllungsort: Innsbruck.

Erfüllungszeitraum: Juli bis September 2013.

Abgabetermin: 24. Mai 2013, 10 Uhr.

CPV-Codes: 45234121, 45234126, 45234127.

Projekt-Nummer: 13_IVB_03B, 13_IVB_05B, 13_IVB_08B.

Auskünfte und Unterlagen:

<https://ivb.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=4>
Innsbruck, 23. April 2013

Nr. 398 • Kirchdorfer Gemeinde Immobilien GmbH & Co KG

OFFENES VERFAHREN

mit vorheriger Bekanntmachung
gemäß § 41a BVerG 2006 i. d. g. F.

Baumeisterarbeiten

Auftraggeber und ausschreibende Stelle: Kirchdorfer Gemeinde Immobilien GmbH & Co KG, 6382 Kirchdorf in Tirol, Dorfplatz 4.

Bauvorhaben: Bildungszentrum Kirchdorf in Tirol, Neubau Volksschule, Zubau Heizzentrale.

Gegenstand der Leistung: Die Gemeinde Kirchdorf errichtet eine neue Volksschule und erweitert die bestehende Heizzentrale. Der dafür durchgeführte Architekturwettbewerb wurde von der ARGE „fox in the parc“ (Arch. Markus Fuchs und Parc ZT GmbH, Innsbruck) gewonnen.

Ausschreibungsgegenständlich für dieses Projekt: Baumeisterarbeiten (Stahlbetonbau, Innenputz, Estricharbeiten, Erdarbeiten, Kanalisationsarbeiten, etc.).

Erfüllungsort: 6382 Kirchdorf in Tirol.

Leistungsfrist: Juli 2013 bis Juni 2014.

Angebotsunterlagen: Anforderungen unter der E-Mail-Adresse: office@ais-baumanagement.at

Abgabeort: Gemeindeamt Kirchdorf.

Abgabetermin: Mittwoch, 29. Mai 2013, 11 Uhr.

Angebotseröffnung: Mittwoch, 29. Mai 2013, 11.15 Uhr, im Gemeindeamt Kirchdorf. Bieter dürfen bei der Angebotseröffnung anwesend sein.

Kirchdorf, 26. April 2013

Für die Gemeinde Kirchdorf: Bgm. Ernst Schwaiger

Nr. 399 • Bundesimmobiliengesellschaft mbH

OFFENE VERFAHREN
Schlosserarbeiten
(GZI. WE70093-00088/T-0010/2013)

Ausschreibende Stelle: Bundesimmobiliengesellschaft mbH, 1030 Wien, Hintere Zollamtsstraße 1, vertreten durch Objektmanagement Team Tirol, Kapuzinergasse 38, 6022 Innsbruck.

Bauvorhaben: Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, 6020 Innsbruck, Innrain 52 (Christoph-Probst-Platz 1), Brandschutzsanierung und barrierefreie Erschließung.

Teilangebote sind nicht zulässig.

Angebotsunterlagen: Die Unterlagen können über die Homepage der BIG (www.big.at) kostenlos heruntergeladen werden. Die Anforderung in Hardcopy (Papierform) ist gegen Verrechnung der Herstell- und Versandkosten über auftrag.at, Media Quarter Marx 3.3, Maria-Jacobi-Gasse 1, 1030 Wien, möglich (E-Mail: big-bestellungen@auftrag.at, Tel. +43/1/20699-400).

Rückfragen sind von 8 bis 12 Uhr an die Bundesimmobiliengesellschaft mbH, Objektmanagement Team Tirol, Frau Romana Zankl, E-Mail: romana.zankl@big.at, Tel. +43/(0)50/244-5713, zu richten.

Abgabetermin: 16. Mai 2013, 11 Uhr.

Angebotseröffnung: anschließend.

Innsbruck, 22. April 2013

Für die Geschäftsführung:

Dipl.-Ing. Dr. techn. Gerald Lobgesang Ing. Hubert Scherl

Nr. 400 • Bundesimmobiliengesellschaft mbH

OFFENE VERFAHREN
Baumeisterarbeiten
(GZI. WE70093-00091/T-0010/2013)

Ausschreibende Stelle: Bundesimmobiliengesellschaft mbH, 1030 Wien, Hintere Zollamtsstraße 1, vertreten durch Objektmanagement Team Tirol, Kapuzinergasse 38, 6022 Innsbruck.

Bauvorhaben: Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, 6020 Innsbruck, Innrain 52 (Christoph-Probst-Platz 1), Brandschutzsanierung und barrierefreie Erschließung.

Teilangebote sind nicht zulässig.

Angebotsunterlagen: Die Unterlagen können über die Homepage der BIG (www.big.at) kostenlos heruntergeladen werden. Die Anforderung in Hardcopy (Papierform) ist gegen Verrechnung der Herstell- und Versandkosten über auftrag.at, Media Quarter Marx 3.3, Maria-Jacobi-Gasse 1, 1030 Wien, möglich (E-Mail: big-bestellungen@auftrag.at, Tel. +43/1/20699-400).

Rückfragen sind von 8 bis 12 Uhr an die Bundesimmobiliengesellschaft mbH, Objektmanagement Team Tirol, Frau Romana Zankl, E-Mail: romana.zankl@big.at, Tel. +43/(0)50/244-5713, zu richten.

Abgabetermin: 16. Mai 2013, 11.30 Uhr.

Angebotseröffnung: anschließend.

Innsbruck, 22. April 2013

Für die Geschäftsführung:

Dipl.-Ing. Dr. techn. Gerald Lobgesang Ing. Hubert Scherl

Nr. 401 • Bundesimmobiliengesellschaft mbH

OFFENE VERFAHREN
Elektrische Installationstechnik
(GZI. WE70093-00099/T-0010/2013)

Ausschreibende Stelle: Bundesimmobiliengesellschaft mbH, 1030 Wien, Hintere Zollamtsstraße 1, vertreten durch Objektmanagement Team Tirol, Kapuzinergasse 38, 6022 Innsbruck.

Bauvorhaben: Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, 6020 Innsbruck, Innrain 52 (Christoph-Probst-Platz 1), Brandschutzsanierung und barrierefreie Erschließung.

Teilangebote sind nicht zulässig.

Angebotsunterlagen: Die Unterlagen können über die Homepage der BIG (www.big.at) kostenlos heruntergeladen werden. Die Anforderung in Hardcopy (Papierform) ist gegen Verrechnung der Herstell- und Versandkosten über auftrag.at, Media Quarter Marx 3.3, Maria-Jacobi-Gasse 1, 1030 Wien, möglich (E-Mail: big-bestellungen@auftrag.at, Tel. +43/1/20699-400).

Rückfragen sind von 8 bis 12 Uhr an die Bundesimmobiliengesellschaft mbH, Objektmanagement Team Tirol, Frau Romana Zankl, E-Mail: romana.zankl@big.at, Tel. +43/(0)50/244-5713, zu richten.

Abgabetermin: 22. Mai 2013, 11 Uhr.

Angebotseröffnung: anschließend.

Innsbruck, 26. April 2013

Für die Geschäftsführung:

Dipl.-Ing. Dr. techn. Gerald Lobgesang Ing. Hubert Scherl

Nr. 402 • DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH

VERHANDLUNGSVERFAHREN

Lieferung und Wartung von Serversystemen

Auftraggeber: DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH, im Namen und auf Rechnung Land Tirol, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck.

Gegenstand/Umfang: Abschluss einer Rahmenvereinbarung über die Lieferung und Wartung von 19“-Rack-Servern mit einer Laufzeit von vier Jahren. Umfang gemäß Teilnahmeunterlagen.

Teilangebote/Teilvergaben: Teilangebote sind nicht zulässig.

Leistungsfrist: ab August 2013.

Erfüllungsort: Tirol.

Ausschreibende Stelle, Auskünfte: DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH, Adamgasse 22, 6020 Innsbruck, E-Mail: dvt.ausschreibung@tirol.gv.at

Teilnahmeunterlagen: Diese können ausschließlich per E-Mail unter dvt.ausschreibung@tirol.gv.at angefordert werden.

Abgabe der Teilnahmeanträge: bis spätestens Freitag, den 17. Mai 2013, per E-Mail an dvt.ausschreibung@tirol.gv.at

Tag der Absendung der Bekanntmachung: 29. April 2013.

Innsbruck, 26. April 2013

Nr. 403 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

AUFRUF ZUM WETTBEWERB

Montagearbeiten an der 110 kV-Leitung
UW Wilten – UW Zirl

Auftraggeber: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, vertreten durch die TIWAG-Netz AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck.

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck.

Beschreibung: Montagearbeiten für den Umbau der o. a. 110 kV-Leitung. Neuerrichtung von vier Stahlgittermasten inkl. Seil- und Armaturentausch im Gebiet Kematen/Tirol.

Verfahren: Verhandlungsverfahren nach vorherigem Aufruf zum Wettbewerb.

Ausführungs-/Lieferzeitraum: September/Oktober 2013.

Teilnahmebedingungen: siehe Teilnahmeunterlagen.

Eingang der Teilnahmeanträge: bis spätestens Freitag, den 17. Mai 2013, 12 Uhr, bei u. a. Adresse.

Informationen/Anforderung: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Maria Riedl, Tel. +43/(0)50607-21400, Fax +43/(0)50607-41677, E-Mail: ausschreibung@tiwag.at
Innsbruck, 25. April 2013

Nr. 404 • Neue Heimat Tirol

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Baumeisterarbeiten

Außenelemente (Holz-Alu-Fenster)

Bautischlerarbeiten (Türen und Innenausbau)

Fertigbadzellen

Heizungs- und Sanitärinstallationen

Lüftungsinstallationen

Schlosserarbeiten und Pfostenriegelfassade

Zimmererarbeiten und Holzfassadenkonstruktion

für die Wohnanlage Innsbruck (S 13) –

Wohn- und Pflegeheim An-der-Lan-Straße

(118 Pflegebetten + Tiefgarage)

Ausschreibende Stelle: Die Neue Heimat Tirol, Gemeinnützige WohnungsGmbH, 6023 Innsbruck, Gumpfstraße 47, schreibt als Baubetreuerin für die Innsbrucker Stadtbau GmbH, Gumpfstraße 47, 6023 Innsbruck, obenstehende Arbeiten aus.

Unterlagen: Die Angebotsunterlagen können bis einschließlich 22. Mai 2013 von der Ausschreibungsdatenbank unter <http://www.ausschreibung.at> gegen ein Entgelt von maximal € 17,- je Download heruntergeladen werden.

Angebotsabgabe:

Abgabeort: Neue Heimat Tirol, Gumpfstraße 47, 6023 Innsbruck.

Abgabetermin: bis spätestens Mittwoch, den 22. Mai 2013, 14.00 Uhr.

Die Angebotseröffnung erfolgt öffentlich am 22. Mai 2013, um 15.00 Uhr, im Bürogebäude der Neuen Heimat Tirol, 4. Stock.

Bewerberkreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis und Nachweis der allgemeinen beruflichen Zuverlässigkeit und der technischen Leistungsfähigkeit, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben.

Innsbruck, 26. April 2013

Die Geschäftsführung:

Dir. Hannes Gschwentner Prof. Dr. Klaus Lugger

Mitteilung

VERBRAUCHERPREISINDEX

März 2013

Der Verbraucherpreisindex für März 2013 beträgt:

HVPI 2005 ¹⁾

Februar 2013 (endgültig)	117,70
März 2013 (vorläufig)	118,84

Index der Verbraucherpreise 2010

Basis: Durchschnitt 2010 = 100	
Februar 2013 (endgültig)	106,9
März 2013 (vorläufig)	107,8

Index der Verbraucherpreise 2005

Basis: Durchschnitt 2005 = 100	
Februar 2013 (endgültig)	117,1
März 2013 (vorläufig)	118,0

Index der Verbraucherpreise 2000

Basis: Durchschnitt 2000 = 100	
Februar 2013 (endgültig)	129,5
März 2013 (vorläufig)	130,5

Index der Verbraucherpreise 96

Basis: Durchschnitt 1996 = 100	
Februar 2013 (endgültig)	136,2
März 2013 (vorläufig)	137,3

Index der Verbraucherpreise 86

Basis: Durchschnitt 1986 = 100	
Februar 2013 (endgültig)	178,1
März 2013 (vorläufig)	179,6

Index der Verbraucherpreise 76

Basis: Durchschnitt 1976 = 100	
Februar 2013 (endgültig)	276,9
März 2013 (vorläufig)	279,2

Index der Verbraucherpreise 66

Basis: Durchschnitt 1966 = 100	
Februar 2013 (endgültig)	485,9
März 2013 (vorläufig)	490,0

Index der Verbraucherpreise I

Basis: Durchschnitt 1958 = 100	
Februar 2013 (endgültig)	619,1
März 2013 (vorläufig)	624,3

Index der Verbraucherpreise II

Basis: Durchschnitt 1958 = 100	
Februar 2013 (endgültig)	621,1
März 2013 (vorläufig)	626,3

¹⁾ HVPI 2005 = Harmonisierter Europäischer Verbraucherpreisindex/Maastricht-Kriterium.

Auskünfte: Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Statistik, 6020 Innsbruck, Heiligegeiststraße 7–9, oder unter der Internet-Adresse <http://www.tirol.gv.at/statistik>
Innsbruck, 22. April 2013

Erscheinungsort Innsbruck
Verlagspostamt 6020 Innsbruck P. b. b.
Vertr.-Nr. GZ 02Z030079 W DVR 0059463

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck

Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.

Bezugsgebühr € 60,- jährlich.

Einschaltungen nach Tarif.

Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,
Innsbruck, Neues Landhaus,

Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-742185 – E-Mail: bote@tirol.gv.at

Redaktion: Innsbruck, Landhaus,

Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-742185 – E-Mail: bote@tirol.gv.at

Internet: www.tirol.gv.at/bote

Druck: Eigendruck